Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulnachrichten vom Ausland.

München. Berufsberatung. Bom 17. bis 19. Juli fand in München unter Leitung von Herrn Lehrer Beigl ein Kursus über Berufseignung und Berufsberatung statt. Die praktische Anleitung zur Berufsberatung murde aufgebaut auf der Berufspinchologie, wie sie sich aus der differentiellen und der angewandten Psychologie und der Jugendkunde ergibt.

Eine Kartothet mit Analysen von girka 200 Berufen orientierte über die Anforderungen männlicher und weiblicher Berufsarten. Berücksichtigt wurden dabei die erwünschten Schulkenntnisse und Fertigkeiten, wie die moralische, psychische und physische Eigenart der Jugendlichen. Die Darstellung der Berufsberatung in ihrem erziehlich-seelsorgerischen Wirken überzeugte vollends von der Tragweite dieser neuen, aber durch die heutigen Lebensverhältnisse zum unabweisbaren Bedürfnis gewordenen Ginrichtung. — Ein Ginblick in die gegenwärtige Tätigkeit der Berufsberatungsstelle der katholischen Jugendpflege in München — Leohaus, Bestalozzistraße 1 — vertiefte die gewonnenen Eindrücke und weckte den Wunsch, daß alle, die dem neuen Unternehmen noch immer etwas fleptisch gegenüberstehen, hier Auf- und Abklärung suchen könnten. B. R.

Zur gefl. Beachtung.

Alle Zusendungen, die die Schriftleitung des Wochenblattes der "Schweizer-Schule" betreffen, richte man bis 1. September gütigst an

Sochw. Serrn Schriftleiter Dr. Baum, Baden (Margau).

Bunte Steine.

Entjagen.

Entsagen ift die erste und lette Regel für eine sittliche Lebensführung. Das joziale Zusammenleben, die Erhaltung unserer leiblichen und geistigen Besund= heit, unfere Menschenwürde und unfer Seelenfriede fordern Entsagung.

3. Begmer, S. J.

Freiheit.

Wer Retten zerbricht, soll Gewissen binden, wer den Menschen freimacht, muß zugleich bemüht sein, ihn zur herr= schaft über sich selbst zu befähigen.

E. Gnaud-Rühne.

Aelterer Bündner Lehrer, auch mit langjähriger Hotelpragis, (Bureaux) fucht auf den Winter Unftellung als

Lehrer oder in Hotel.

Referenzen steben zur Verfügung.

Offerten sub Chiffre 104 Schw an die Publicitas A. G. Luzern.

Katholisches Knaben-Institut

in Martigny (Wallis, Schweiz) Internat und Externat geleitet von den Marienbrüdern.

Befunde und angenehme Lage in ber frang. Comeig. Gründliche Erlernung der frangofischen Sprache Besonderer Borturs für deutsche Schüler. Borbereitung sonderer Sottat's fir bentiche Schnet. Streetetung für Bureaus, Posts und Eisenbahndienst, — Banks, Gewerdes und Handelsschulen, potels. Eintritt: 27. September 1917. Nähere Auskunft und Proipekt durch den Direktor der Anstalt.

P24953 L

für die "Someizer-Soule" find an die Inserate Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem beliebigen Mass mit und ohne Gestell. Eternitschiefertafeln für Befestigung an der Wand in Grössen bis zu 5 m². Verlangen Sie Katalog. 1 Ieleph. 1.96

Jos. Kaiser z. Aegeritor, Zuq.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unfern Inseratenteil.

. Lernen.

Der Mensch hat die Pflicht, die zur Erreichung seiner Aufgabe auf Erden notwendigen Kenntnisse zu erwerben und in der Erkenntnis stets zu wachsen. Niemand darf freiwillig unwissend bleisben.

P. Theodosius.

Jugend.

Die Jugend habt ihr, Ihr habt das Vaterland. Ihr habt der Jugend Herz, Erzieher in der Hand. Rückert.

Kollegium Maria Hilf SCHWYZ (P3410 Lz)

Gymnasium — Handelsschule — technische Schule

Eröffnung den 3. und 4. Oktober.

Das Rektorat

Offene Primarlehrerstelle in hünenberg.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der gemischten vierkursigen Oberschule im Ehret, dahier, auf Beginn des Wintersemesters, 29. Oktober 1917 neu zu besehen. Die jährliche Besoldung beträgt 2150 Fr. nebst teilweiser freier Wohnung und Garten. Ferner übernimmt die Gemeinde den Beitrag des Lehrers in die kantonale Lehrer-Pensions- und Krankenkasse.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit der Ausweise über Studiengang, bisherige Lehrtätigkeit und Lehrpatente sind bis 20. August nächsthin an das Präsidium der Schulkom-mission Hünenberg, hochw. Herrn Anton Müller, Pfarrer, Cham, zu richten.

Sünenberg, 6. August 1917.

Namens der Schulkommission: Die Gemeindekanzlei.

Kontokorrentbogen zu 4 Rp., Wechsel= und Checksormulare zu 2 Rp. liefert Ad. Köpfli, Sekun= darlehrer, Baar.

Turnschuhe

Tarn-und Sportkleider empfiehlt billigst J. U. SCHENK, BERN, Scheibenweg 22. 107

Telegramm

Wenn Sie energisch sind, können Sie sich durch den Verkauf unseres Massenartikels im eigenen Hause Leichtigkeit einen schönen Verdienst verschaffen. Ehrlichen und zahlungsfähigen Familien gewähren wir langfristigen Kredit. Kein Geldvorschuss nötig. Man schreibe unter Beifügung dieser Annonce und Rückportomarke an Case 4174, Eaux-Vives, Genf.

Ber macht den Inferatenteil? Die Leser.

Berantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Druck und Berfand durch Sberle & Ridenbach, Berleger in Einsiedeln.

Inferatenannahme durch die Publicitas A.=G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 - bei der Boft bestellt Fr. 5.70 (Austand Portozuschlag).

Preis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Berbandspräsident: Eerbandskassier: Berbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).